

Tipps, Tricks und DVDs

Dieses Sonderheft rund um Linux liefert Tipps satt, ein Special zum Thema „Linux im Eigenbau“ und begleitend eine randvolle Heft-DVD (8,5 GB) mit Linux-Systemen, Installern und einer Menge Software zu den Artikeln.



VON DAVID WOLSKI

Ein Linux-System ist auf üblicher PC-Hardware flott installiert. Nicht nur das Betriebssystem selbst, sondern auch Anwendungen. Denn eine Linux-Distribution liefert eine sinnvolle Auswahl an Programmen für den Alltag bereits mit. Libre Office stellt als Alternative zu Microsoft Office alle nötigen Funktionen für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation bereit und versteht sich auch mit Microsoft-Dateiformaten mittlerweile sehr gut. Bei Browsern und Mailprogrammen gibt es sowieso genügend Auswahl, denn Firefox und Chromium sind Open Source, stehen schon seit den frühen Tagen ihrer Entwicklung auch für das freie Betriebssystem bereit. Auch die Installation weiterer Software unter Li-

nux erfordert in Distributionen nur wenige Klicks, denn die meisten Distributionen, von welchen eine sympathische Auswahl auf Heft-DVD versammelt ist, liefern einen Paketmanager mit. Dieser liefert aus den weiteren Paketquellen einer Distribution gut gepflegte und getestete Software, wobei auch spezialisierte Programme zur Entwicklung, für Elektronikprojekte und Serveraufgaben außerordentlich zahlreich vertreten sind. Unter Windows vergeht dagegen gerne mal ein halber Tag, bis alle wichtigen Programme installiert sind.

Praktische Schritte mit Linux

Nur, wie geht es dann weiter? Linux ist nicht Windows und wer von dem Betriebssystem Microsofts zu Linux kommt, hat auf dem Desktop und vor allem in der Befehls-

zeile eine Menge Neues vor sich. Einstiegschürden, die Entwickler und IT-Profis wenig schrecken, geraten dort für Desktopanwender auch mal zu schier unerklimmbaren Klippen, an welchen die gerade begonnene Reise mit Linux ein jähes Ende finden kann. Deshalb auch dieses Heft: Es bringt systematisch zu Papier, was sich die LinuxWelt-Reaktion ganz praktisch im alltäglichen Umgang mit Linux und Open-Source-Programmen einfallen ließ, um System und Software auszuschöpfen, anzupassen oder auch um deren typische Probleme zu lösen. Hier ist durchweg Praxis angesagt – von der Anpassung eines gerade installierten Systems zu wichtigen Schaltern in der Kommandozeile. Von Libre Office als Bürosoftware zur Systemadministration liefert dieses Heft praktische Hilfen: Ein Einstieg in

die Eigenheiten und Möglichkeiten von Linux-Systemen auf dem Desktop und der verfügbaren Software findet sich hier – für Einsteiger, aber auch für die Linux-Aficionados, die weiterführende Praxis in der Befehlszeile suchen.

Linux-Systeme schafften es als Unix-Ersatz erst auf Server und sind seltener auf dem Desktop zu sehen. Dabei müssen sich die Linux-Desktops nicht verstecken, wie die Vorstellung der Systeme auf Heft-DVD auf den nächsten Seiten zeigt. Wer mit Windows unterwegs ist, muss sich immer um Schadsoftware sorgen. Auch Linux ist nicht immun gegen virulente Programme. Nur haben es diese Plagegeister auf einem Linux-System recht schwer. In den dreißig Jahren Linux-Geschichte gab es keine einzige Epidemie. Dies liegt nicht etwa daran, dass Linux keine lohnende Plattform wäre – Serverumgebungen sind im Gegenteil ein sehr lukratives Angriffsziel. Vielmehr macht die restriktive Trennung von Benutzerrechten und Systemprivilegien Viren und Würmern das Überleben schwer. Gegen neu entdeckte Sicherheitslücken gibt es schnell Updates, die sich meist pro-

DAS LINUXWELT-BÜCHERREGAL: 50 FREIE HANDBÜCHER

Für diese Ausgabe haben wir 50 relevante Handbücher sowie Grundlagenwerke zu Linux und Open Source auf der DVD aktuell zusammengestellt. Dieses digitale Bücherregal umfasst PDFs, die unter einer freien Lizenz stehen, auf der DVD im Unterverzeichnis „Bibliothek“ und deckt ganz unterschiedliche Bereiche von Netzwerk- und Serveradministration sowie zu Softwareentwicklung ab. Deutlich angewachsen ist in den letzten Jahren die Dokumentation zu Libre Office. Es ist hier für jeden Wissensstand und für jedes populäre Anwendungsgebiet rund um Linux etwas dabei. Mehr als die Hälfte der PDFs ist deutschsprachig, die andere ist englischsprachig.

blemlos im laufenden Betrieb installieren lassen. Wer sein Linux-System immer aktuell hält, hat kaum etwas zu fürchten, wenn die installierten Programme aus den offiziellen Paketquellen stammen. Zudem ist einmal installiertes Linux-System nahezu unzerstörbar, denn alle Anpassungen finden üblicherweise im Home-Verzeichnis statt. Der Name ist dabei Programm: Linux als neues Zuhause, während Microsoft das nächste Windows wieder ein Stück exklusiver macht und Benutzerdaten in die eigene Cloud aufnehmen will. ■

EXTRAS UND TOOLS AUF DVD

Zur Reparatur und Fehleranalyse bietet das Multibootmenü der DVD in der Rubrik „Extras und Tools“ eine Reihe an kleineren Livesystemen und startfähigen Werkzeugen. Mit von der Partie ist die Super Grub Disk 2, mit denen Sie liegen gebliebene Bootloader wieder flottmachen. Der Plop Bootmanager hilft dabei, von USB-Laufwerken zu booten, auch wenn das Bios dies nicht unterstützen sollte. Das Hardware Detection Tool (HDT) zeigt die Ausstattung eines PCs. Das neue Memtest 86+ 6.20 testet den Speicher von PCs mit besserer Kompatibilität zu aktueller Hardware. Das Mini-Betriebssystem Shred-OS 2021.8 hat schon vor einer Weile DBAN 2.3 ersetzt. Es löscht mechanische Festplatten zuverlässig durch mehrfaches Überschreiben. Eine Besonderheit ist wieder der Bootloader Netboot.xyz, der über ein eigenes Untermenü eine Vielzahl von Linux-Systemen und Installationsmedien von einem Github-Repository in den Speicher herunterladen und von dort booten kann. Sowohl Netboot.xyz, Shred-OS als auch die Super Grub Disk 2 starten im Bios- und Uefi-Modus. **Außerdem:** Zusätzlich zur Heft-DVD finden Sie eine Download-DVD unter <https://github.com/LinuxWelt>. Informationen zum DVD-Inhalt gibt es auf Seite 9.



AUF DVD

Distributionen

Linux Mint 21.2 Edge (64 Bit)

Die neue Version des populären Desktop-Linux-Systems basiert auf Ubuntu 22.04.3 und aktualisiert den Betriebssystemunterbau

Endeavour-OS Cassini Nova (64 Bit)

Diese Arch-Linux-Variante im bootfähigen Livesystem kommt mit besonders flexiblem Installer, der viele Desktops anbietet

Q4-OS 5.3 (64 Bit)

Dieses Debian-System präsentiert KDE Plasma auf dem Desktop und will als Ersatz für Windows dienen

Fedora Linux 39 Installer (64 Bit)

Dieser bootfähige grafische Installer liefert alle Desktops von Fedora in Form auswählbarer Paketgruppen

Gparted Live 1.5.0-6 (64 Bit)

Den mächtigen Partitionierer Gparted bringt dieses Livesystem der Gparted-Entwickler in seiner neuesten Version

Extras und Tools

Super Grub Disk, Memtest, HDT, Netboot.xyz, Shred-OS und der Plop Bootmanager booten von DVD

Software und Shell-Scripts

Alles Scripts aus der LinuxWelt-Redaktion, die Artikel im Heft erwähnen, sind mit auf dieser DVD

Das LinuxWelt-Bücherregal

Für diese Ausgabe haben wir 50 freie Handbücher zu Linux, Open Source und Libre Office zusammengestellt

LinuxWelt Digital XXL 1/24

Ein E-Book mit einer aktuellen Zusammenstellung von Artikeln aus der LinuxWelt auf 348 Seiten